

WZ Westdeutsche Zeitung

vom 04.03.2011

0 Gesamtausgabe

X Lokales Cronenberg

219 Einsätze in einem Jahr

FEUERWEHR Ein neues Mannschafts-Transportfahrzeug steht jetzt zur Verfügung.

Von Hartmut Schmahl

Der Löschzug Cronenberg der Freiwilligen Feuerwehr Wuppertal hat auf der Jahreshauptversammlung einen Tätigkeitsbericht vorgelegt, der allen Respekt verdient. So wurden 219 Einsätze im vergangenen Dienstjahr geleistet. Das ist die gleiche Zahl wie schon 2009. Entfielen damals noch 149 Einsätze auf die Rubrik „Ersthelfer-vor-Ort“, so ist diese Zahl im vergangenen Jahr – nach stetiger Zunahme – auf 118 Einsätze gesunken. Ursache ist hierfür die Erhöhung der Einsatz-Indikation für die Ersthelfer.

Förderverein unterstützt das Sportprogramm

Seit 2010 führt die Cronenberger Wehr ein umfangreiches Sportprogramm durch, das der Förderverein gerne mit finanziellen Mitteln sponsert. Benjamin Schürholt hat ein abwechslungsreiches Sportangebot zusammengestellt, zu dem sich zahlreiche Mitglieder bis zu dreimal in der Woche treffen. Schwimmen, Laufen, Radfahren, oder aber auch Fitnesstraining und Ballspiele in der Halle finden seitdem regelmäßig statt. Neben dem Trainingseffekt stärkt diese Initiative den Teamgeist und die Kameradschaft. Selbst gesteckte Ziele der Gruppe sind das Ablegen des Feuerwehr-Fitnessabzeichens sowie des Deutschen Sportabzeichens.

In puncto Ausstattung des Fahrzeugparks gab es im vergangenen Jahr ein neues Mannschafts-Transportfahrzeug. Är-



Grund zur Freude: Auf der Jahreshauptversammlung der Freiwilligen Feuerwehr wurden Ehrungen vollzogen und Beförderungen ausgesprochen.
Foto: Hartmut Schmahl

■ EHRUNGEN UND BEFÖRDERUNGEN

PRAKTIZIERTE HILFE Dass das Ehrenamt eines Feuerwehrmanns nicht als Belastung, sondern als praktizierte Hilfe für den Nächsten empfunden wird, zeigt, dass es in den Jahreshauptversammlungen des Löschzugs Cronenberg immer wieder Auszeichnungen für langjährige aktive Mitgliedschaften gibt. In diesem Jahr waren es Dennis Schmalenberg, Danny Tahn und Jens Wittwer für

zehn Jahre, Karsten Vitt für 20 Jahre und Holger Arenz, Dirk Bieder, Holger Laubert, Andreas Merker und Dirk Jacobs für 30 Jahre.

BEFÖRDERT wurden durch den Chef der Wuppertaler Berufswehr, Siegfried Brütsch, folgende Mitglieder: Jennifer Gehrenbeck, Marco Kauhaus und Lukas Kittler, zu Feuerwehrmännern. Oberfeuerwehrmänner sind

jetzt Kevin Glebe, Sammy Häger, Sascha Knoth, Maria Kryzanowski, Dominik Maurer, Lucas Müller, Dennis Schmalenberg und Martin Terberl. Danny Tahn erhielt die Beförderungs-Urkunde zum Hauptfeuerwehrmann. Benjamin Schürholt hat jetzt die Voraussetzungen zum Unterbrandmeister und Jens Wittwer die zum Brandmeister des Löschzugs Cronenberg.

gerlich aber: Das erst 2003 ausgelieferte Iveco-Tanklöschfahrzeug musste aufgrund von Durchros-

tungen diverser Rahmenteile nach knapp sieben Jahren Mitte 2010 zusammen mit anderen

Wuppertaler Fahrzeugen zu einem mehrwöchigen Aufenthalt ins Werk.